

Verschieden – na und??

Ein Theaterstück

von

Lea Kolodziej und Sabrina Adolph

1. Szene

Die Schwestern betreten ihr Zimmer. Crissi hängt Poster auf und Lena schreibt Tagebuch.

Eintrag vom 25.10.2010

Liebes Tagebuch!

Morgen ist der schlimmste Tag meines Lebens! Ich muss in die neue Schule und hier in der Stadt riecht es nur nach Autos. Immerhin komme ich in die Klasse von Annika, einer früheren Freundin. Ich frage mich, wie ich es hier für zwei Jahre meines Lebens ausgehalten habe. Auf dem Land war es schöner. Warum mussten wir auch umziehen? Jetzt muss ich mir mit meiner Zwillingsschwester ein Zimmer teilen. Wahrscheinlich hängen dann überall Poster von Superstars rum! Zum Glück ist das Zimmer groß, deshalb habe ich auch schon eine Grenze festgelegt. Dazu musste ich Urmel, mein Lieblingspferd, und meine Freundinnen zurücklassen. Na ja, ich bin besser dran als meine Schwester, sie kennt Annika ja nicht gut. Es ist toll, endlich mit ihr in einer Stadt zu wohnen, aber ich will wieder zurück aufs Land. Hoffentlich finden die anderen in meiner Klasse mich nett. Crissi findet bestimmt schneller Freunde, weil sie viel cooler ist. Aber ich bin froh, dass ich nicht so aussehe wie sie! Bitte drücke mir für morgen die Daumen!

Lena

Lena ist fertig, schlägt ein Buch auf. Crissi fängt an zu schreiben.

Eintrag vom 25.10.2010

Hi Tagebuch!

Ich habe dich in den letzten Tagen ein bisschen vernachlässigt, weil wir ja nach Mülheim gezogen sind. Is voll krass hier! Ein Kino, voll viele Läden und süße Jungs. Ich war heute auf der Skateranlage. Voll schnuckelige Jungs laufen hier rum! Ich find ´s gut, dass wir vom Land weggezogen sind. In dem Kaff war echt nix los. Lena hat geheult, weil sie ihren Urmel (Pferd) zurücklassen musste. Voll uncool! Tim (mein Freund) hat auch geflennt. Ich nich! Wird bestimmt lustig. Morgen is unser erster Tag an der neuen Schule. Mal gucken, wie unsere Klasse is. Ich mach ´ jetzt Schluss, denn ich brauche meinen Schönheitsschlaf. Was soll ich morgen anziehen? Das türkise T-Shirt und die Röhrenjeans? Ich glaub ´ schon.

Bye, bye

Crissi

P.S. Ich habe unser Zimmer auf meiner Seite mit Fotos und Postern von Lafée, Avril Laving und US5 vollgepappt, Sieht gut aus!

Montag, kurz vor acht.

Lena und Crissi stehen vor einem Klassenraum und warten auf ihre Lehrerin. Die anderen sind alle schon im Klassenzimmer.

Crissi

"Ich hab ´ keine Lust mehr zu warten. Wir stehen hier schon seit **fünf** Minuten. Ich gehe rein."

Lena

"Warte doch! Das geht doch nicht!"

Aber Crissi hört nicht auf ihre Schwester, sondern reißt die Tür zum Klassenzimmer auf. Alle starren sie an. Lena duckt sich hinter Crissi.

Crissi

"Hi, ich bin Crissi, die Neue. Und das ist meine Schwester Lena. Wo sollen wir uns hinsetzen?"

Lena wird knallrot.

Annika verwirrt

"Lena kann sich neben mich setzen und Crissi neben Lara!"

In diesem Moment kommt die Lehrerin herein.

Lehrerin

"Schön, ihr habt euch schon kennengelernt und vorgestellt. Dann fangen wir mit Englisch an!"

In der zweiten Stunde ist Deutsch. Alle fangen an, ihre Tische herumschieben.

Lena zu Annika

"Was macht ihr denn da?"

Annika

"Unsere Lehrerin, Frau Luchs, hat eine Sitzordnung mit Jungen neben Mädchen angeordnet. Du musst neben Jan sitzen."

In der Deutschstunde:

Crissi kaut Kaugummi.

Frau Luchs

"Herzlich willkommen hier. Weil du neu bist, kommst du noch mit einer Ermahnung und keinem Eintrag davon. Man kaut nicht Kaugummi. Das solltest du wissen."

2. Szene

Im Klassenzimmer:

Lena schreibt Annika einen Zettel: "Wie heißt die mit den braunen Haaren eigentlich?"

Annika schreibt zurück: "Das ist Celim, auch meine Freundin. Sie ist leider mit Jan zusammen."

Lena schaut Jan angewidert an. Währenddessen flirtet Crissi mit ihm. Celim sieht schon ziemlich eifersüchtig aus.

In der Pause: Celim, Annika und Lena stehen zusammen in einer Ecke.

Celim

"Deine Schwester ist ja echt völlig anders als du. Du bist viel netter."

Lena

"Danke, aber das liegt nicht nur daran, dass sie Jan anscheinend mag, oder? Ich will dich ja nicht beunruhigen, aber Crissi bekommt fast immer alles, was sie will. Vor allem bei Jungen!"

Celim

"So sieht sie auch aus!"

Annika

"Du kannst immer zu uns kommen, auch wenn Jan Schluss macht. Ich meine, ähm... wenn er es macht, er ist ja noch mit dir zusammen!"

Im Musikunterricht:

Crissi hört MP3-Player.

Musiklehrer

"Könntest du bitte dieses Teil da ausmachen?"

Crissi

Warum, ich denke, wir haben Musik? Und aus diesem Teil kommt Musik heraus. Falls sie sich in der Technik auskennen!"

Lena verzieht das Gesicht, denn sie ahnt, dass das nicht gut geht.

Musiklehrer energisch

"Wenn du es jetzt nicht wegpäckst, schleife ich dich zum Direktor!"

Crissi packt den MP3-Player weg und grinst. Damit ist der Schultag beendet.

Wieder im Zimmer der beiden – Lena lernt für die Schule, Crissi schreibt Tagebuch.

Eintrag vom 26.10.2010

Hi Tagebuch!

Heute war der geilste Tag meines Lebens. In der Schule lief alles recht glatt, außer dass mich unser Musiklehrer angeschnauzt hat, weil ich in der Stunde MP3-Player gehört habe. Is doch auch Musik, oder? Die Jungen sind voll süß! Am besten finde ich Jan. Er ist so knuffig und hat mir schöne Augen gemacht. O.K., ich hab´ mich ziemlich an ihn rangeschmissen. Er hat dann gleich mit seiner Freundin Celim, die auch in unserer Klasse ist, Schluss gemacht. Sie war ziemlich sauer auf mich, aber was soll´s? Ich bin auch sauer auf Lena, denn sie darf neben Jan sitzen. Ich sitze neben einem Johannes. Er ist ja eigentlich ganz lustig, aber ich habe ein bisschen Schiss vor ihm, was ich mir natürlich nicht anmerken lasse. Von den Stunden an sich habe ich nich viel mitgekriegt, denn ich habe die ganze Zeit mit Jan Blickkontakt gehalten. Ich glaube, ich habe mich verknallt. Aber er ist total in mich verschossen. Das merkt man. Ich bin mit ihm Bahn gefahren und zum Abschied haben wir uns rechts und links geküsst. Als wir nach Hause kamen, hat Lena gleich mit den Hausaufgaben angefangen. Ich habe keine gemacht. So um halb vier bin ich zum ersten Training der Cheerleader des Fußballvereins Post SV gefahren. Was für ein Zufall! Als ich dort ankam, traf ich Jan! Er spielt auch in dem Verein. Als ich mich umgezogen hatte, musste ich vor den restlichen Cheerleadern **und vor Jans gesamter Mannschaft** meine Choreografie vorführen. Salto, Flickflack, Spagat und zwischendurch rufen: Go, SV Post! Go! Alles ganz easy. Am Ende stand allen der Mund offen und alle klatschten. Vielleicht auch weil ich bei Plus 16° C in Minirock und Bikinioberteil auf einer Wiese stand und es gerade anfang zu regnen. Ich warf Jan einen letzten Blick mit meinen unverschämt langen Wimpern, die ich gekonnt mit Wimperntusche gestylt hatte, zu und ging mich umziehen. In dem Team war ich. Das war klar!

Bis morgen,
deine Crissi

Crissi steht von ihrem Stuhl auf und geht aus dem Zimmer, Lena setzt sich hin und schreibt Tagebuch.

Eintrag vom 26.10.201

Liebes Tagebuch!

Es war schrecklich. Alle laufen hier komisch rum und überall wimmelt es von diesen Jungen-Ungeziefern. Ich hab´ noch ein anderes nettes Mädchen kennengelernt. Sie heißt Celim und ist total nett. Der einzige Haken: Sie mag Jungen. Die Schule ist aber leicht. Die Themen im Deutschunterricht hatten wir schon vor einem Jahr. Unsere Deutschlehrerin heißt Frau Luchs und ist eigentlich ganz nett. Sie meint aber leider, dass es eine geregelte Abfolge bei Mädchen und Jungen geben muss. Deshalb sitze ich jetzt neben Jan, ´nem Typen, der bescheuert ist (wie alle). Frau Luchs hat Crissi angemockert, weil sie Kaugummi gekaut hat. Völlig richtig! Mathe war auch ganz gut. Unser Mathelehrer, Herr Richter, ist nett und scheint sich gut mit Frau Luchs zu verstehen. Crissi hat sich, glaube ich, in Jan verknallt und ist sauer, weil ich neben dem Idioten sitzen muss. Früher sind wir zur Schule gelaufen, jetzt müssen wir mit so ´nem Zug in klein fahren. Celim und Annika fahren zum Glück mit. Sie wohnen in unserer Nähe. Heute habe ich mit Celim Hausaufgaben gemacht. Sie hat erzählt, dass sie mit Jan zusammen war, bis meine liebe Schwester Crissi kam. Hoffentlich bleiben die beiden nicht verfeindet. Außerdem hab´ ich erfahren, dass der Geschichtslehrer der beliebteste Lehrer der Schule ist. Bin gespannt, ihn kennenzulernen.

Lena

3. Szene

Am späten Nachmittag. Lena sitzt in einem Sessel und schreibt, Crissi ist nicht zu Hause.
Eintrag vom 27.10.2010

Liebes Tagebuch!

Der Geschichtslehrer ist echt nett. Er hat sich direkt eine 1 für mich notiert. Crissi und Jan haben Händchen gehalten. Crissi war total aufgetakelt. In ihrem Gesicht befand sich lauter Schminke und sie hatte hochhackige rote Schuhe an. Mädchen hat sie noch nicht kennengelernt. Nur diese Ungeziefer! Und dann war da noch diese Sportnummer! Crissi kann echt gut lügen! Celim hat geheult. Annika und ich haben sie getröstet und nach der Schule hat Crissi erst mal Ärger mit mir bekommen. Sie war total sauer und hat alle Klamotten aus ihrem Kleiderschrank ausgeräumt (Wie viele das sind, willst du gar nicht wissen). Ich hab ´ meinen Teil des Zimmers mit Englischpostern verschönert. Celim war heute Nachmittag im Kino (das ist so ´ ne Leinwand, wo ein Film läuft) und Annika und ich haben den ganzen Nachmittag vor so einem Apparat gesungen. Eigentlich gar nicht so schlimm hier. Ich vermiss ´ Urmel!

Lena

Auf dem Schulhof.

Crissi

"Hallo, Jan!"

Jan

"Hallo Crissi!. Deine Cheerleader-Nummer gestern war voll krass! Du bist echt gut! Jetzt gewinnen wir bestimmt jedes Spiel! Ich habe schon allen erzählt, was du gemacht hast! Mach ´ es doch noch mal!"

Crissi lachend

"Dazu muss ich mich erst aufwärmen! Was macht ihr in Sport? Vielleicht können wir da was einbauen?"

Jan

"Wir machen Akrobatik. Das passt doch!"

Crissi

"Ja, das passt."

Die beiden gehen zusammen in die Klasse und Celim wirft Crissi neidische Blicke zu.

Mrs. Mortel

"Good morning!"

Klasse

"Good morning, Mrs. Mortel!"

Mrs. Mortel lauernd

"Hat jemand seine Hausaufgaben nicht gemacht?"

Crissi hebt die Hand und bekommt prompt einen Eintrag ins Klassenbuch

Nach der Englischstunde steht Sport auf dem Stundenplan. Im Sportunterricht:

Herr Richter

"Guten Morgen, die Klasse 8d!"

Jan ruft

"Crissi möchte etwas zeigen, was auch zu Akrobatik passt!"

Herr Richter

"Ja super! Aber nur kurz, nicht so lange!"

Crissi

"O.K. Ich beeile mich. Platz da!"

Lena guckt besorgt. Sie denkt: "Was macht Crissi da?" Crissi nimmt Anlauf, macht einen Salto vorwärts, landet im Spagat, macht einen Salto rückwärts und einen Flickflack. Den Mitschülern steht der Mund offen und auch Herr Richter ist begeistert.

Herr Richter

"Wo hast du das gelernt? Das ist ja perfekt!"

Crissi gelassen

"Ich bin Cheerleaderin. Da muss man so was können."

Herr Richter

"Wie lange machst du das schon?"

Crissi stolz

"Ungefähr ein Jahr."

Lena denkt erstaunt: "Das macht sie doch schon, seit sie drei ist. Sie war zwar immer gut, aber so gut? Ich sag ´ besser nix!" Als die beiden zu Hause sind, stellt Lena Crissi zur Rede.

Lena ärgerlich

"Warum hast du gelogen? Du cheerleaderst schon, seit du drei bist!"

Crissi cool

"Bleib ´ locker! Ich musste nur ein bisschen angeben. Jan war doch da. Er ist sooo süß!"

Lena immer saurer werdend

"Deine Jungengeschichten verstehe ich ja sowieso nicht, aber Lügen geht zu weit!"

Die beiden streiten sich noch eine Weile weiter und irgendwann:

Crissi schreiend

"Ich muss los! Ich bin mit Jan zum Kino verabredet. Und du hast mir gar nichts zu sagen! Ich zieh ´ mich an wie ich möchte, ich style mich wie ich möchte und ich tue, was ich möchte!"

Crissi geht vor dem Kino noch zum Friseur. Sie lässt sich die Haare ganz blond färben und bekommt pinke Strähnchen. Es steht ihr echt gut. Nun geht Crissi zum Kino. Jan wartet schon auf sie.

Jan völlig platt

"Wow! Du siehst umwerfend aus!"

Crissi stolz

"Danke, ich wollte mal was anderes!"

Jan verunsichert

"Du, möchtest du, also willst du, willst du mit mir gehen?"

Crissi erfreut

"Ja! Auf jeden Fall!"

Die beiden küssen sich und vom Film bekommen sie nicht viel mit. Crissi kommt spät nach Hause. Jan bringt sie.

4. Szene

In der Schule.

Jan und Crissi laufen Händchen haltend über den Schulhof.

Celim *zu Lena und Annika*

"Ich halt´ das nicht mehr aus! Ich muss hier wegziehen oder die Schule wechseln. Schon wie Crissi aussieht!"

Lena *gibt ihr recht*

"Das stimmt! Blonde, lange, lockige Haare stehen ihr einfach nicht. Und dann diese pinken Strähnen. Aber ich bin daran gewöhnt. Das ist noch harmlos. Seid froh, dass ihr nicht so eine Schwester habt. Zuhause ignorier´ ich sie. Ich versuch´ s jedenfalls. Es ist nicht so einfach, nur ein halbes Zimmer zu haben."

Annika

"So schlimm ist sie ja gar nicht."

Meike und Monika *auf die Gruppe zukommend*

"Hallo, wir haben Einladungen für euch. Zu unserer Übernachtungsparty morgen!"

Lea *alarmiert*

"Kommen auch Jungen?"

Meike

"Ja, aber nur Jan, Jonas und Tobias. Jan ist eh mit Crissi beschäftigt. Es wird ganz toll!"

Celim

"Na gut, aber ich gucke Jan und Crissi nicht beim Knutschen zu!"

Monika *gibt den dreien ihre Einladungen*

"Also, morgen um 18 Uhr geht´ s los."

Es schellt und alle strömen ins Schulgebäude.

Nach der Schule.

Crissi *zu Lena*

"Sag Mama, dass ich noch mit Jan in die Stadt gehe. Ich bin in zwei Stunden wieder zu Hause!"

Crissi und Jan rennen bei Rot über die Straße, um die Bahn zur Stadt noch zu bekommen.

Lena *ruft Crissi hinterher*

"Das sag´ ich Mama!"

Abends. Crissi kommt nach Hause.

Crissi *gelassen*

"Hab´ mich etwas verspätet. War aber wirklich geil!"

Mutter *wütend*

"Das nennst du etwas? Du bist fast vier Stunden zu spät. Das gibt zwei Tage Hausarrest. Ich mache nur eine Ausnahme auf dem Kindergeburtstag von Meike und Monika."

Crissi

"Kindergeburtstag? Das ist eine Party!"

Mutter

"Ist mir doch egal. Du gehst jetzt in dein Zimmer und kommst nicht mehr heraus. Jedenfalls für heute."

Crissi geht in ihr Zimmer und schließt die Tür ab. Lena kommt von Annika wieder und versucht, die Tür ihres Zimmers zu öffnen. Als dies nicht geht, versteht sie sofort.

Lena

"Crissi, mach ´ auf!"

Crissi

"Keinen Bock!"

Lena drohend

"Ich hole Mama!"

Zwei Sekunden später geht die Türe auf.

Crissi

"Komm ´ rein, aber lass mich in Ruhe! Ich probiere meinen neuen Kajalstift aus!"

Lena lernt noch etwas und geht dann schlafen. Doch Crissi liegt noch lange wach, weil sie überlegt, was sie morgen auf der Party anziehen soll.

Mitten in der Nacht. Crissi kann nicht schlafen, steht auf, setzt sich an den Schreibtisch und fängt an zu schreiben.

Eintrag vom 28.10.2010

Hi Tagebuch!

Gestern das Kino war toll! Jan hat mich gefragt, ob ich mit ihm gehen will. Ich hab ´ natürlich ja gesagt (Ich dachte schon, er fragt nie!). Lena und ich haben eine Einladung von Meike und Monika für ihre Übernachtungsparty. Es kommen auch Jungen. Ich habe zwar Jan (und er ist wirklich süß!), aber flirten ist wohl erlaubt. Ich habe Jan heute bestimmt 20.000 mal geküsst. Sogar einen Zungenkuss. Er is echt verknallt in mich. Ich aber auch in ihn! Ich muss noch mit Tim Schluss machen. Egal. Nach der Schule heute war ich noch mit Jan in der Stadt. Er is so süß... Ich habe mir zwei Paar Ohrringe, Make-up, Boxershorts und einen BH gekauft. Der ist echt sexy! Alles für die Übernachtung. Jan kommt auch! Morgen werde ich nicht eintragen (wegen der Ü-Party!).

Bis übermorgen,

deine Crissi

5. Szene

Vor der Übernachtungsparty.

Lena genervt

"Crissi, beeil dich! Wir müssen los!"

Crissi schnippisch

"Ja, ja! Ich muss mein Äußeres halt zur Geltung bringen! Soll ich nicht doch lieber das pinke Top anziehen?"

Lena gereizt

"Nein! Komm ´ jetzt!"

Die beiden werden von Jan und Tobias abgeholt. Lena gefällt das gar nicht. Als sie vor die Tür tritt, stöhnt sie.

Lena

"Oh nein! Was machen die Idioten denn hier?"

Crissi erfreut

"Das siehst du doch! Sie holen uns ab!"

Die vier laufen zusammen zu Meike. Jan und Crissi laufen Hand in Hand. Als sie dort ankommen:

Meike *erfreut*

"Da seid ihr ja! Wir dachten schon, ihr kommt gar nicht mehr! Ihr seid die letzten!"

Lena *erbost*

"Das liegt alles an Madame schön, Sie hat genau 2 Stunden 33 Minuten und 16 Sekunden das Bad besetzt. Ich habe die Zeit gestoppt! Aber das ist nur wenig im Vergleich zu sonst!"

Meike

"Sie sieht aber auch super aus! Sie passt echt gut zu Jan! Sie passt viel besser zu ihm als Celim!"

Lena

"Sag ´ das bloß nicht Celim. Aber irgendwie hast du recht. Die beiden passen echt gut zusammen und Crissi ist total glücklich!"

Etwas später – der Partyraum hat sich gefüllt.

Monika

"So, nun sind alle da! Zuerst einmal, wir freuen uns, dass ihr alle gekommen seid. Wo ihr schlaft, könnt ihr dem Plan an der Wand entnehmen. Wir spielen jetzt erst mal Musik ab und ihr könnt machen, was ihr wollt. Bitte, Licht aus!"

Es wird dunkel und Jan und Crissi knutschen rum. Plötzlich wird es hell, da Jonas an den Lichtschalter gekommen ist. Celim sieht Jan und Crissi und rennt schluchzend aus dem Zimmer. Crissi und Jan bekommen von all dem nichts mit, der Rest aber rennt Celim hinterher. Die hat sich auf der Damentoilette eingeschlossen. Abrupt drehen sich die Jungen um und gehen in den Partyraum zurück.

Lena

"Celim, komm ´ da raus, es hat doch keinen Zweck!"

Celim *weinend*

"Ich will sie aber nicht mehr sehen. Crissi nicht, Jan nicht und auch sonst keinen! Ich bleibe bis an mein Lebensende hier drin!"

Annika

"Das geht doch nicht. Bitte komm ´ raus!"

Lena

"Ich werde auch mit Crissi reden. Vielleicht wird sie sich dann ein bisschen zurücknehmen."

Celim

"Ich gehe nur rein, wenn ihr die ganze Zeit aufpasst, dass ich sie nicht sehen muss!"

Lena

"Na gut. Aber komm ´ da raus!"

Man hört, wie der Schlüssel im Schloss herumgedreht und die Tür geöffnet wird. Celim kommt mit rot geweinten Augen heraus.

Währenddessen bei Crissi und Jan:

Crissi *flüsternd*

"Ich liebe dich."

Jan

"Ich dich auch."

Die anderen Jungen haben einen Kreis um die beiden gebildet und rufen:

Jungs

"Zungenkuss! Macht Zungenkuss!"

Nach längerem Zögern erfüllen die beiden den Wunsch, aber genau in diesem Moment kommt Celim herein. Sie hält sich die Hände vor die Augen.

Celim

"Wie abartig!"

Der Rest des Abends verläuft ohne weitere Zwischenfälle und es wird ganz lustig. Als alle in den Betten liegen, spielen sie "Wahl, Wahrheit oder Pflicht". Crissi und Jan halten die ganze Zeit Händchen.

Tobias

"Ich nehme Wahl."

Monika

"Welches Mädchen liebst du ansatzweise?"

Tobias *beschämt*

"Ja, also..... Lena."

Lena *starrt ihn entsetzt an, dreht sich um*

"Ich will schlafen."

Bald hören sie auf zu spielen und nur Lena, Jan und Crissi sind noch wach. Lena hört dem Gespräch zwischen Crissi und Jan zu, tut aber so, als ob sie schlief.

Crissi

"Ich liebe dich mehr als alles andere. Du bist der beste Freund, den ich je hatte!"

Jan *ängstlich*

"Du bist auch die beste Freundin, die ich je hatte. Aber ich muss dir was sagen."

Crissi

"Was denn? Schieß los!"

Jan

"Es tut mir so leid, aber ich habe dich zwei Tage lang betrogen. Ich habe jetzt Schluss gemacht und ich liebe nur dich! Ich weiß auch nicht, was da in mich gefahren ist.... Ich will dich nicht verlieren!"

Crissi *verletzt*

"Du hast mich gerade verloren! Ich mach ´ Schluss! So was ist das Letzte!"

Crissi springt auf, klatscht Jan eine, rennt nur in BH und Boxershorts raus und läuft irgendwo hin. Lena, die das ganze mitbekommen hat, springt auch auf und schreit Jan an:

Lena *schreiend*

"Das hast du ganz toll hingekriegt! War meine Schwester dir nicht gut genug? Du bist der größte Idiot, den ich kenne!"

Lena rennt Crissi hinterher, doch vor der Tür stoppt sie. Obwohl sie einen langen Schlafanzug anhat, ist ihr eiskalt.

Lena *bibbernd*

"Und Crissi hat nichts Langes an."

Jan ist Lena gefolgt und rennt die Straße hinunter.

Jan

"Crissi! Es tut mir leid! Das wollte ich nicht! Ich liebe dich doch!"

Crissi *aus einer Seitenstraße, wo sie heulend am Straßenrand sitzt*

"Lass mich in Ruhe! Mit so einem Arsch wie dir will ich nix zu tun haben! Verpiss dich!"

Jan setzt sich neben sie und nimmt sie in den Arm.

Jan verzweifelt

"Es tut mir so leid. Ich liebe nur dich! Komm, wir gehen zurück. Dir muss doch kalt sein! Nur so in BH und Boxershorts!"

Crissi ernst

"Nein! So etwas ist das Letzte. Ich finde schon einen, der mich nicht betrügt!"
Jan geht auf die Knie und schaut Crissi flehend an.

Jan bittend

"Crissi, gib mir noch eine einzige Chance, es war so schön mit dir!"

Crissi heulend

"Na gut, aber nur, wenn du mir versprichst, so etwas nicht wieder zu tun."

Jan

"Das ist krass! Ich verspreche es. Aber komm ´ mit rein, dir muss ja total kalt sein."
Jan nimmt Crissi an die Hand, legt den Arm um sie und zieht sie ins Haus. Lena starrt den beiden ungläubig hinterher. Sie kann nicht fassen, auf was Crissi sich da eingelassen hat. Und dass Tobias in sie verliebt ist, glaubt sie auch nicht. Sie hasst Jungen einfach. Lena geht auch wieder zurück ins Haus und legt sich schlafen.

6. Szene

Crissi und Lena kommen am Tag nach der Party nach Hause. Lena fängt an zu schreiben, Crissi telefoniert mit Jan.

Liebes Tagebuch!

Crissi spinnt. Wir kommen gerade vom Einkaufen. Es ist verkaufsoffener Sonntag. Ich wollte ja gerne Bücher kaufen, aber Crissi musste in ein Anziehsachengeschäft, um Hosen anzugucken. Das hat Stunden gedauert. Und sie hat sich nur solche hässlichen Soldatenhosen angeschaut. Als ich ihr gesagt habe, dass man mit denen nicht rausgehen kann, schrie sie mich an und meinte, ich sei bescheuert. Das konnte ich mir nicht gefallen lassen und so rief ich laut: Du bist ja verrückt! Du hast einen schlechten Geschmack, zumindest bei Mode. Und auch sonst bei allem! Alle Leute starrten mich an und ich wurde tomatenrot. Doch Crissi schienen so viele Zuschauer noch mehr anzuspornen. Guck ´ mal in den Spiegel, weißt du wie das aussieht? Als ob du aus dem letzten Jahrhundert kämst!, rief sie. Crissi holte Luft, um zu einer neuen Attacke anzusetzen, doch in diesem Moment kam eine Verkäuferin, die uns bat, den Laden zu verlassen. Mir war das alles peinlich, doch Crissi schrie sauer: Hier gibt es eh nichts modisches zu kaufen! Ich habe sie aus dem Laden herausgezogen und auf dem Heimweg haben wir kein Wort miteinander gesprochen. Dieser Sonntag ist danebengegangen. Hoffentlich wird es morgen besser.

Bis bald,
deine Lena

Lena hört auf, Tagebuch zu schreiben und Crissi beendet das Telefongespräch. Sie schmeißt sich aufs Bett und holt ihr Tagebuch unter ihrem Kopfkissen hervor.

Hi Tagebuch!

Lena is bescheuert. Wir war ´n gerade in Essen shoppen. Ich wollte mir wat zum Anziehen kaufen, aber Lena wollte Bücher kaufen. Stell dir vor, Bücher! Ich versteh ´ nich, wie man seine Zeit mit so was Sinnlosem verschwenden kann. Bravo lesen, ja, aber Bücher sind viel zu fett. Als ich ihr das gesagt habe, sind wir zu Miss Trendy gegangen. Geiler Laden! Ich wollte mir ne Militaryhose kaufen, aber Lena meinte: Mit solchen Hosen kann man doch nicht rausgehen! Da hab ´ ich sie voll angeschrien, dass sie doch bescheuert wäre und sie schrie zurück, dass ich einen schlechten Geschmack hätte. Das ließ ich mir nicht gefallen

und ich rief: Guck mal in den Spiegel! Du siehst Scheiße aus! Dann kam die Verkäuferin und schmiss uns raus. Ich war total sauer und hab kein Wort mehr mit Lena geredet. Sie ist ja nur neidisch.

Bis morgen, Tagebuch!

Bye, bye

Crissi

7. Szene

In der Schule.

Frau Luchs *verkündend*

"Heute geht die gesamte Klasse an die Ruhr. Wir fangen Wassertierchen."

Crissi *ironisch*

"Da freu ich mich aber!"

Frau Luchs *scharf*

"Das ist aber schön! Ich wusste gar nicht, dass du dich so für Tiere interessierst!"

Crissi *flüsternd zu Johannes*

"Ich auch nicht."

Crissi *laut*

"Nur meine Schwester mag Tiere. Sie ging auch mal Reiten."

Die Klasse dreht sich zu Lena, und Crissi wirft Lena einen triumphierenden Blick zu. Nun geht die Klasse unter der Führung von Frau Luchs zur Ruhr. Crissi und Jan halten Händchen und bald kommen sie an der Stelle zum Tümpeln an. Alle ziehen sich ihre Schuhe und Socken aus und steigen vorsichtig ins dreckige, knietiefe Wasser. Nur Crissi bleibt am Rand stehen und kreischt.

Crissi

"**Da** soll rein? Das ist ja grün und schleimig! So etwas mache ich nicht!"

Frau Luchs

"Du kannst dir aussuchen wie, aber du wirst in dieses Wasser steigen und Tiere beobachten oder... " *Frau Luchs macht eine Pause.* "Oder du läufst alleine zur Klasse zurück und machst es dort für uns gemütlich. Wenn wir wieder da sind, ist alles blitzblank sauber!"

Crissi *empört*

"Das können Sie nicht machen!"

Frau Luchs *triumphierend*

"Doch, kann ich!"

Crissi *wütend*

"Na gut, dann geh ich eben in diesen Tümpel!"

Sie streift sich Schuhe und Strümpfe ab und hält vorsichtig einen Zeh ins Wasser.

Crissi *kreischend*

"Iih, ist das kalt!"

Doch dann wartet Jan zu ihr, hält ihr die Hand hin und zieht Crissi ins Wasser.

Crissi *glücklich*

"Ist gar nicht so schlimm."

Erst geht alles gut, doch dann: Sonja, die Zicke in der Klasse, schubst Lena und diese fällt ins Wasser. Frau Luchs holt Lena aus dem Tümpel.

Frau Luchs

"Jan, gib Lena bitte deine Jacke. Sie muss ja frieren. Zieh dir das T-Shirt aus und zieh die Jacke an."

Jan gibt Lena widerwillig seine Jacke. Und Lena zieht sie angeekelt an. Crissi schaut mürrisch zu.

Crissi

"Lena, du kannst meine Jacke haben. Ich nehm´ Jans. Wenn das für ihn in Ordnung ist... "

Jan

"Klar, nimm ruhig!"

Lena und Crissi dürfen nach Hause gehen.

Jan ruft Crissi hinterher

"Bitte bring mir die Jacke morgen mit!"

Crissi

"Aber klar doch!"

Zu Hause angekommen setzt sich Lena in den Sessel und fängt an Tagebuch zu schreiben. Während sie schreibt posiert Crissi stolz vor dem Spiegel, ganz hingerissen von Jans Jacke.

Liebes Tagebuch!

Heute haben wir mit unserer Deutschlehrerin einen Ausflug an die Ruhr gemacht. Crissi hat sich erst geweigert, ins Wasser zu steigen. Dann hat Frau Luchs ihr die Meinung gesagt. Das war gut. Das Tümpeln hat viel Spaß gemacht. Bis Sonja mich geschubst hat. Diese blöde Kuh! Ich bin voll mit dem Gesicht ins Wasser geplatzt. Das war so ekelig. Ich gehe nicht mehr tümpeln. Da mein T-Shirt nass war, sollte ich die Jacke von Jan anziehen. Aber Crissi bot mir netterweise ihre bescheuerte Jeansjacke an, damit sie danach Jans anziehen konnte. Ich habe nichts dazu gesagt, denn wenn ich eines in meinem Leben gelernt habe, ist es, Crissi nie zu widersprechen. Ich muss jetzt erst mal duschen gehen. Die ganzen Algen kleben an mir.

Deine Lena

P.S. Ein Gutes hatte die Sache aber: Crissi und ich durften nach dem Zwischenfall nach Hause. Crissi war total happy, weil sie jetzt in Jans Jacke schlafen wird!

8. Szene

Am nächsten Morgen in der Schule.

Lehrerin

"In einer Woche fahren wir auf Klassenfahrt. Heute werden wir über die Zimmerverteilung sprechen. Mädchen und Jungen sind getrennt. Es gibt bei den Jungen zwei Viererzimmer und ein Fünferzimmer. Ihr habt eine Viertelstunde Zeit, euch aufzuteilen. Für die Mädchen gibt es ein Vierer- und zwei Fünferzimmer."

Alle wuseln durch die Klasse und teilen sich in Gruppen auf. Nach zehn Minuten ist alles geklärt. Crissi ist mit der Zickenclique in einem Zimmer. Lena ist mit Annika, Celim, Meike und Monika in einem Zimmer. Die meisten Kinder sind zufrieden.

Crissi kommt nach Hause und schreibt Tagebuch:

Hi Tagebuch!

Nächste Woche fahren wir auf Klassenfahrt. Dat wird geil! Ich geh mit Sina, Carina und Sonja auf ein Zimmer. Wahrscheinlich stehen die nur vorm Spiegel. Ich bin bei Jan. Ich hab´ ihn sooo lieb! Meine liebe Schwester Lena ist mit Celim, Annika, Meike und Monika auf einem Zimmer. Eigentlich waren alle zufrieden. Jan ist mit Jonas, Tobias und Johannes auf einem Zimmer. Ich bin wahrscheinlich nur bei ihnen.

Bis bald, Crissi
P.S. Werde dich nicht mitnehmen!

9. Szene

Eine Woche ist vorbei. Am Morgen der Klassenfahrt im Bus. Lena sitzt ganz vorne in einer Dreierreihe mit Celim und Annika. Dahinter Meike und Monika. Ganz hinten sitzen Crissi und alle Jungen. Crissi und Jan halten die ganze Zeit Händchen. Die Fahrt verläuft lebhaft. Vor dem Schullandheim:

Lehrerin

"So, ihr könnt jetzt eure Sachen auspacken. Um 13 Uhr treffen wir uns im Speisesaal zum Mittagessen."

Alle gehen in ihre Zimmer und suchen sich ein Bett aus. Nur bei Crissi gibt es Krach. Die Zicken Sonja, Sina und Carina können sich nicht einigen, wer oben schlafen darf. Crissi hat genug davon und schaut bei Jan vorbei.

Crissi

"Wie läuft's bei euch mit der Bettenverteilung?"

Jan

"Jetzt, wo du da bist, ist alles gut!"

Die beiden küssen sich.

Währenddessen bei Lena.

Lena

"Ich wette, Crissi ist bei Jan und die beiden knutschen rum."

Annika

"Da könntest du recht haben."

10. Szene

Am Abend.

Jugendleiterin

"Wir machen jetzt eine Nachtwanderung!"

Alle

"Toll!!"

Die Gruppe setzt sich in Bewegung und als sie an der dunkelsten Stelle angekommen sind:

Leiterin

"Jetzt dürfen alle, die wollen, ein Stück alleine laufen!"

Carina, Sonja und Sina

"Das machen wir nicht! Hier können wir uns ja verlaufen! Und unsere Schuhe! Hier ist es klitschnass."

Die anderen sind begeistert und laufen nacheinander los. Hinter Crissi kommt Lena. Crissi schließt zur Gruppe der anderen auf. Doch Lena kommt nicht. Als alle anderen da sind, ist sie immer noch nicht angekommen.

Leiterin

"Wir müssen sie suchen. Jan, Jonas, Tobias und Crissi suchen zusammen. Die anderen gehen in diese Richtung."

Crissi schluchzend

"Hoffentlich ist ihr nichts passiert!"

Jan nimmt sie tröstend in den Arm und sie gehen los.

Irgendwo im Wald: Lena sitzt auf einem Stein und schreibt Tagebuch.

Liebes Tagebuch!

Ich sehe kaum, was ich schreibe, denn ich sitze hier im Wald. Ich hab´ mich voll verlaufen und totale Angst. Wir sind auf unserer Klassenfahrt und wollten eine harmlose Nachtwanderung machen. Ich bin irgendwie falsch abgebogen. Aber Crissi macht das bestimmt nichts aus. Dafür ist sie viel zu cool! Aber ich glaube, die anderen finden mich nie! Ich werde verdursten. Ein Mensch kann nur drei Tage ohne Wasser auskommen. Crissi, wenn man mich irgendwann als Leiche findet, dann sollst du wissen, dass du trotz allem die beste Schwester auf der Welt warst!

Da hinten bewegt sich was. Hoffentlich ist das kein Wolf, Moment mal, Tagebuch.....

Währenddessen, die Gruppe um Crissi ist schon eine Stunde unterwegs...

Jonas

"Es hat keinen Sinn. Wir finden sie nie."

Jan schnauzt ihn an

"Wir müssen sie finden!"

Sie irren weiter durch den Wald. Bald bricht Crissi in Tränen aus.

Crissi weinend

"Ich habe so Angst, dass ihr was passiert ist."

Jan hat alle Hände voll zu tun, um Crissi zu trösten. Bald müssen alle einsehen: sie haben sich auch verlaufen. Nach zwei weiteren Stunden, in denen Jan Crissi fast tragen musste, sehen sie Lena auf einem Stein sitzen und Tagebuch schreiben. Crissi rennt mit letzter Kraft auf sie zu und fällt ihr um den Hals. Dann aber schnauzt sie:

Crissi

"Was schreibst du hier Tagebuch?!? Wir machen uns Sorgen und du sitzt hier doof rum und schreibst Tagebuch! Ich mach mich total verrückt!"

Tobias energisch

"Crissi, jetzt halt mal die Luft an! Sei froh, dass wir sie gefunden haben! Am besten rufen wir jetzt die Leiterin an!"

Lena nimmt einen Stift und schreibt weiter Tagebuch....

...es war Crissi mit Jonas, Tobias und Jan. Nur leider wissen sie auch nicht, wo wir sind.

Crissi meckert mich an, dass ich lieber helfen statt weiter schreiben soll. Sie hat mich vermisst. Ich bin nicht mehr alleine, und Tobias hat ein Handy dabei.

Danke, lieber Gott!

Deine Lena!

Tobias ruft von seinem Handy aus die Jugendleiterin an. Der Empfang reicht gerade so.

Tobias

"Wir sind mitten im Wald und haben Lena gefunden. Aber wie kommen wir hier weg? Wir wissen nicht, wo wir sind. Ihr holt uns? Ja, ist okay."

Zu den anderen:

"Sie kommt."

Nach ein paar Minuten trifft die Jugendleiterin ein und bringt sie zur Herberge. Alle fallen todmüde in ihre Betten.

11. Szene

Am nächsten Morgen.

Chrissi schaut verschlafen aus dem Fenster. Die anderen sind schon alle draußen. Draußen

steht ein Jungen aus einer anderen Klasse.

Chrissi *entzückt*
"Oh, ist der süß!"

Junge *zu ihr hochschauend und lächelnd*
"Komm doch runter, meine Schöne!"
Chrissi lacht, zieht sich an und läuft runter. Der Jungen steht immer noch da. Er hat schwarze, kurze Haare und dunkelbraune Augen.

Chrissi *lächelnd*
"Ich heiße Chrissi. Und du?"

Junge
"Ich bin Nick und 14 Jahre alt. Ich komme aus Essen. Und du!"

Chrissi *erfreut*
"Cool! Ich wohn´ in Mülheim. Dann sind wir ja fast Nachbarn! Was machste heut´?"

Nick
Wir haben heute frei. Aber die Jungs aus meiner Klasse spielen nur noch mit diesen Pokerchips. Ich spiel´ ja lieber Fußball. Was machst du an Sport?"

Crissi
"Ich bin Cheerleaderin und mach´ Streetdance."

Nick
"Cool! Hast du Lust, ein bisschen spazieren zu gehen?"

Crissi
"Ja, gerne!"
Die beiden gehen ein bisschen spazieren und reden über dies und das.

Nick
"Hast du eigentlich einen Freund?"

Crissi
"Ja, aber ich mach´ heute Schluss."
Nick lächelt und hält Crissi seine Hand hin. Crissi nimmt sie und die beiden laufen den restlichen Weg Hand in Hand. Jan sieht das und kommt angerannt.

Jan
"Was machst du mit meiner Freundin? Lass sie in Ruhe!"

Crissi
"Das ist Nick! Und du hast ihm gar nichts zu sagen. Übrigens: Ich mach´ Schluss!"

Jan *ironisch*
"Mach´ doch was Du willst! Viel Glück mit Nick!"
Er dreht sich um und läuft weg. Crissi lächelt Nick an und die beiden küssen sich.

12. Szene

Im Gruppenraum der Herberge.

Frau Mortel

"Heute Abend haben wir kein Programm. In der Jugendherberge könnt ihr machen, was ihr wollt. Hauptsache, ihr seid um acht Uhr wieder drinnen und liegt um elf Uhr in den Betten. *Alle Kinder springen auf. Die Jungen versammeln sich an einem Tisch und spielen mit Pokerchips. Lena, Annika und Celim gehen nach draußen und setzen sich auf eine Bank. Sie reden über alles mögliche. Plötzlich kommt Jan angelaufen.*

Jan

"Celim, bitte komm einmal kurz. Ich muss unbedingt mit dir reden."
Celim guckt nicht sehr begeistert, stellt sich aber mit ihm etwas abseits unter einen Baum.

Jan

"Celim, bitte verzeih mir. Ich liebe dich doch! Du bist das schönste, beste und allertollste Mädchen auf der ganzen Welt. Bitte komm zu mir zurück!"

Celim verwundert

"Du bist doch mit Crissi zusammen!"

Jan

"Nein, ich hab ´ Schluss gemacht, weil ich dich mehr liebe."

Celim

"Du hast extra für mich Schluss gemacht? Das ist süß!"
Celim fällt Jan um den Hals. Dann läuft sie glücklich zu den anderen Mädchen zurück und ruft:

Celim

"Stellt euch vor, ich bin wieder mit Jan zusammen! Er hat nur für mich mit Crissi Schluss gemacht! Ist das nicht süß?"

Lena

"Ich will dich ja nicht enttäuschen, aber Crissi hat Schluss gemacht. Nicht Jan!"
Celim verzieht ihr Gesicht. Dann fängt sie an zu weinen und rennt weg.

13. Szene

Celim stürmt in Jans Zimmer.

Celim

"Du Verräter! Warum lügst du mich an? Ich bin für dich doch nur die Ersatzfreundin. Du nimmst doch jede!"
Celim läuft auf Jan zu und klatscht ihm eine. Jan sitzt wie versteinert da und guckt dumm aus der Wäsche. Seine Freunde, die auf den Betten sitzen und das Schauspiel beobachtet haben, fangen an zu lachen. Celim rennt wütend wieder raus. In ihrem Zimmer warten schon Annika und Lena und trösten sie. Unterdessen bei Crissi und Nick. Die beiden sitzen auf der Fensterbank bei offenem Fenster. Sie reden und knutschen. Plötzlich lehnt sich Nick nach hinten und fällt fast hinaus.

Nick verzweifelt

"Hilf mir! Ich falle!"
Crissi erwischt ihn am Bein und hält ihn fest.

Crissi

"Das ist ja gerade noch einmal gutgegangen!"
Die beiden setzen sich auf das Bett. Crissi sitzt auf Nicks Schoß. Um 11 Uhr verabschieden sich die beiden und Crissi geht auf ihr Zimmer.

14. Szene

Am nächsten Morgen.

Mrs. Mortel

"So, morgen fahren wir wieder. Packt am besten schon mal eure Koffer. Wir fahren pünktlich ab!"

Alle

"Ooch, Manno!"
Crissi rennt zu Nick.

Crissi

"Wir fahren morgen. Und ihr?"

Nick

"Wir fahren auch morgen! Sehen wir uns morgen Mittag oder Abend noch mal? Das wär toll! Ich hab´ dich lieb!"

Crissi

"Ich dich auch!"
*Die beiden küssen sich.
Währenddessen bei den Freundinnen.*

Lena

"Ich bin total froh, dass Crissi nicht mehr mit Jan zusammen ist. Dieser Nick aus Essen ist viel netter. Der meint es wenigstens ernst mit ihr!"

Celim

"Ja, so doof wie ich gedacht habe, ist deine Schwester gar nicht. Ohne sie hätte ich nie gemerkt, wie bescheuert Jan ist. Und ich glaube, Crissi versteckt sich nur hinter ihrer Coolness. Sie tut immer so, als wär sie etwas Besseres."

Lena

"Du hast recht, Crissi ist eigentlich okay."

Annika

"Dann ist ja alles geklärt und wir können in Ruhe unsere Koffer packen!"

15. Szene

Der Abschied.

Crissi

"Tschüss Nick!" Bis heute Abend! Ich hab´ dich lieb!"

Nick

"Ich dich auch! Hast du meine Handynummer?"

Crissi

"Nein! Gib ma!"

Nick

"0172-483306! Bis gleich!"

Die beiden steigen in die Busse. Sie fahren los. Crissi sitzt neben Lena!

Crissi

"Wie findest du Nick? Er ist viel besser als Jan! Und so süß!"

Lena

"Ich find ihn auch ganz okay! Viel besser als Jan."

Crissi *lauernd*

"Als Freund?!?"

Lena *schnell*

"Auf keinen Fall! Ich hasse Jungen!"

Crissi *erleichtert*

"Gut, ich hab schon gedacht, du hast dich auch in ihn verknallt. Du bist eigentlich die beste Schwester der Welt!"

Lena

"Du auch! Nur manchmal etwas nervig."

Die beiden lachen und umarmen sich.

16. Szene

Crissi sitzt auf ihrem Bett und schreibt in ihr Tagebuch:

Hi Tagebuch!

Die Klassenfahrt war geil! Ich hab `nen neuen Freund! Nick! Er ist so toll! Ich hasse Jan! Er ist so ein Arsch! Er spielt nur mit Mädchen! Wie konnte ich ihn nur lieben? Na ja. Leider wohnt Nick in Essen. Ich vermisse ihn jetzt schon, obwohl ich ihn vor einer halben Stunde noch getroffen habe. Morgen treff´ ich mich mit ihm in Essen. Jetzt geh´ ich pennen! Mit Lena versteh ich mich jetzt viel besser, da sie Nick auch ein bisschen mag. Eigentlich ist sie ganz in Ordnung. Zwar ein Streber, aber in Ordnung!

Bye, bye und adios

Crissi!!

17. Szene

Lena kommt ins Zimmer und setzt sich an ihren Schreibtisch. Sie kramt ihr Tagebuch aus der Schublade und beginnt zu schreiben:

Liebes Tagebuch!

Ich bin so froh, dass Crissi nicht mehr mit Jan zusammen ist. Wir sind inzwischen wieder zu Hause. Crissi telefoniert jede Stunde mit Nick. Seitdem verstehen wir uns viel besser.

Morgen fahr´ ich aufs Land. Für zwei Tage. Ich freu´ mich schon auf Urmel, mein Pferd.

Crissi geht zu Nick. Heute lag sie heulend auf ihrem Bett und als ich gefragt habe, was los ist, erklärte sie mir, dass sie Nicks letzte SMS nicht beantworten konnte, weil sie kein Geld mehr hat. Dann habe ich ihr welches geliehen. Da hätt´ ich früher gar nicht dran gedacht. Jedenfalls ist alles besser.

Deine Lena

P.S. Die Englischposter hab´ ich abgehängt. Immer nur Schule und Noten sind doof!!!

ENDE

Urheberrecht: Sabrina Adolph und Lea Kolodziej

Anfragen an: Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr, Nachbarsweg 25a, 45481 Mülheim an der Ruhr
Tel: 02 08 / 4 55 41 23